

Ressort: Finanzen

DAX arbeitet sich nach "Brexit"-Schock weiter nach oben

Frankfurt/Main, 29.06.2016, 17:38 Uhr

GDN - Am Mittwoch hat der DAX den zweiten Tag in Folge deutlich zugelegt, die heftigen Verluste in Folge des "Brexit"-Votums in Großbritannien aber noch lange nicht wett gemacht. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 9.612,27 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 1,75 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Die Energieversorger Eon und RWE setzten sich erneut an die Spitze der Erholungstour, Finanztitel wie Deutsche Bank und Commerzbank waren aber gegen den Trend wieder im Negativbereich. Diese Werte hatten auch durch das "Brexit"-Votum schon stark gelitten und offenbar sehen die Anleger hier keinen Grund zur Erholung. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,11 US-Dollar (+0,40 Prozent). Dass die Börse weiter im Krisenmodus ist zeigt sich auch am Goldpreis. Der legte wieder deutlich zu, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.324,00 US-Dollar gezahlt (+0,93 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,28 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74638/dax-arbeitet-sich-nach-brexit-schock-weiter-nach-oben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com